



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Verrechnungspreisgestaltung in der Praxis

Häufig auftretende Fragen im
Dokumentationsprojekt

Kursinfos

Jetzt online buchen!

Seminar-ID: 10406

Approbation: Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.

Approbation: Fortbildung im Sinne von § 3 WTL-AARL 2017-KSW

Veranstaltungsformat: Seminar

Das nehmen Sie mit

Vermeiden Sie unliebsame Überraschungen. Aus Sicht von Finanz und Beratung werden aktuelle Beispiele der Verrechnungspreisgestaltung im Detail erläutert und Stolperfallen aufgezeigt. Erfahren Sie auch, wie Sie effizient und prüfungssicher dokumentieren. Mit unserem Seminar bleiben Sie up to date und schaffen die Basis für die optimale Verrechnungspreisgestaltung.

Unsere Partner:  LexisNexis

Ihr Programm im Überblick

- Rechtsgrundlagen
 - Österreichische Verrechnungspreisrichtlinien 2021
 - OECD-Guidelines 2022
 - Innerstaatliche und internationale Rechtsgrundlagen
 - Änderungen durch BEPS 2.0 (EU CbCR, Pillar 1/2)
- Dokumentationspflichten
 - Verrechnungspreisdokumentationsgesetz
 - Master File und Local File
 - Country by Country-Report
 - VPR 2021
 - Sonderfragen im Dokumentationsprozess:
 - Konzernumlagen - worauf ist zu achten?
 - Datenbankstudien – worauf ist zu achten?
- Funktions- und Risikoanalyse
 - Produktion, Vertrieb, Dienstleistungen
 - Entrepreneur-Konzept
 - Wertschöpfungsanalyse
- Verrechnungspreismethoden
 - Warenlieferungen, Dienstleistungen, Zinsen, Lizenzen
 - Nachträgliche Preisanpassungen im Vertrieb
 - Konzernumlagen – mit/ohne Gewinnaufschlag
 - Darlehen und stand alone rating
- Spezifische Geschäftsvorfälle
 - Marketingkonzepte

- Verrechenbarkeit des Markennamens
- Low-Value-Adding Services
- Funktionsverlagerung in Konzernen
 - Vertriebs- und Produktionsverlagerung
 - Umstrukturierung Vertrieb in Theorie und Praxis
 - Vertreterbetriebsstätte
- Steuerliche Konsequenzen der Nichtanerkennung von Verrechnungspreisen
 - Primärberichtigung und Gegenberichtigung
 - Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
 - Verständigungs- u. Schiedsverfahren
- EU-Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz
 - Advance Ruling in Österreich (§ 118 BAO)
 - Horizontal Monitoring wird zur begleitenden Kontrolle
 - Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Beratung und Finanzverwaltung
- Procedere beim Ruling aus Beratersicht
- Theorie und Praxis anhand von Fallbeispielen aus Beratersicht und Sichtweise der Betriebsprüfung
 - Gewinnzuteilung bei Betriebsstätten
 - Wer ist nun der Strategieträger und wer bekommt den Residualgewinn?
- Tipps für die erfolgreiche Abwicklung eines Verrechnungsprojektes
- Dokumentation von Verrechnungspreisen für KMU
- VP-Prüfung – Funktions- u. Risikoanalyse
- Funktionsverlagerungen – Business Restructions
- Betriebsstätten
- Dienstleistungen im Konzern Lizenzen
- Datenbankstudien
- Steuerliche Konsequenzen der Verrechnungspreisberichtigung
- Zusammenarbeit der Finanzverwaltungen
- Begleitende Kontrolle

Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.

Interessant für

- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
- Rechtsanwälte
- Leiter und Mitarbeiter aus dem Finanz-, Steuer- und Rechnungswesen
- Controller
- M&A-Experten

Referent*in



Mag. Harald Pölzl

Regionalkoordinator und Teamleiter beim Finanzamt für Großbetriebe



Dipl.-Oec. Oliver Kost

Partner Tax Transfer Pricing bei PwC Österreich

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
11.12.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 630,-

Beratung & Buchung



Jeffrey Müller-Büchse

+43 1 713 80 24-38 ✉ jeffrey.mueller-buechse@ars.at